

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Es ist die gleiche Situation, wenn man es schon einmal zugelassen hat, dann lässt man es auch das zweite Mal zu: Der Antrag ist ordnungsgemäß eingebracht, ausreichend unterstützt und steht in Verhandlung.

Es liegt dazu keine weitere Wortmeldung mehr vor. Die Debatte ist damit geschlossen.

Wünscht eine der Berichterstatterinnen ein Schlusswort? – Nein.

Bevor wir in den Abstimmungsvorgang eingehen, darf ich noch fragen: SPÖ? Grüne? NEOS? FPÖ? ÖVP? – Geht.

Wir gelangen zur **Abstimmung** über **Tagesordnungspunkt 6:** Antrag des Gleichbehandlungsausschusses, seinen Bericht 1106 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Wer dies tut, den bitte ich um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist die **Mehrheit, angenommen.**

Wir gelangen zur Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der Abgeordneten Ecker, Kolleginnen und Kollegen betreffend „10-Punkte-Plan zur Abwehr von Gewalttaten durch Asylwerber bzw. Asylberechtigte“.

Wer dem die Zustimmung erteilt, den bitte ich um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist die **Minderheit, abgelehnt.**

Wir kommen zur Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der Abgeordneten Lindner, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Einsatz für die Menschenrechte der LGBTIQ-Community in Polen“.

Wer das tut, den bitte ich um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist die **Minderheit, abgelehnt.**

Wir gelangen zur Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der Abgeordneten Ernst-Dziedzic, Marchetti, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Angriff auf Meinungsfreiheit und LGTBIQ-Rechte in Polen“.

Wer dem die Zustimmung erteilt, den bitte ich um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist die **Mehrheit, angenommen.** (210/E.)

Wir gelangen zur Abstimmung über **Tagesordnungspunkt 7:** Antrag des Gleichbehandlungsausschusses, seinen Bericht 1107 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Ich darf um ein entsprechendes Zeichen bitten. – Das ist die **Mehrheit, angenommen.**